

NEUIGKEITEN AUS DER FACHBERATUNG

Evangelischer Kirchenbezirk
Schorndorf

◆
Weihnachten 2024



Quelle: Canva

Besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

**Sehr geehrte Leitungen,
Liebe Mitarbeitenden,
Sehr geehrte Träger,**

die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest erfüllt uns mit Freude und Hoffnung. Es ist die Zeit, in der wir unsere Dankbarkeit für die kleinen und großen Freuden des Lebens ausdrücken und uns darauf besinnen, was wirklich wichtig ist: Liebe, Familie und Freundschaft. Wir schmücken unser Zuhause mit funkelnden Lichtern und duftendem Tannengrün, backen köstliche Plätzchen und lauschen den festlichen Klängen, die uns in eine zauberhafte Stimmung versetzen.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude, des Lichts und der Hoffnung. Es ist eine Zeit, um die kleinen Momente zu schätzen und die Wärme der Gemeinschaft zu spüren.

Sie und Ihre Mitarbeitenden tragen jeden Tag dazu bei, diese Magie in das Leben unserer Kinder zu bringen. Durch Ihre Fantasie und liebevolle Fürsorge schaffen Sie Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden. Von Herzen ein riesengroßes Dankeschön dafür.

Möge dieses Weihnachtsfest für uns alle voller Wärme, Frieden und Liebe sein. Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg. Lassen Sie uns die Magie der Weihnacht in unseren Herzen bewahren und sie das ganze Jahr über leben.

Es grüßt herzlich

Katrin Friederike Hahn

Inhalt des Newsletters

Weihnachts-
gedanken

Weihnachten für
Kinder erzählt

Vorankündigung
Didacta 2025

AK Kleinkind-
betreuung/
Kollegiale
Fallbesprechung

Freie Plätze
Fortbildungen
2025

Fachberatung
geschlossen

Das geschah an Weihnachten in Betlehem

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE FÜR KINDER ERZÄHLT

Bis heute feiern wir die Geburt Jesu an Weihnachten. Seine Geschichte fing an, bevor er geboren wurde: In Nazareth wohnte eine junge Frau namens Maria. Eines Tages schwebte plötzlich ein Engel vor ihr. Maria erschrak, aber der Engel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Er sei von Gott geschickt worden, um ihr zu sagen, dass sie bald ein Kind bekommen würde – ein ganz besonderes. Dieses würde Jesus heißen und alle Menschen würden es den "Sohn Gottes" nennen. Maria wunderte sich: von wem sollte sie ein Kind bekommen – sie war doch noch gar nicht verheiratet? Doch der Engel erklärte ihr, dass Gott selbst der Vater sei.

Josef, Marias Verlobter, war traurig, als er von Marias Schwangerschaft hörte: Er glaubte, Maria habe ihn angelogen und sei mit einem anderen Mann zusammen. Er beschloss, sich von ihr zu trennen – obwohl er sie eigentlich heiraten wollte. Während er eines Nachts schlief, träumte er von einem Engel: "Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.", sagte dieser. Maria habe ihn nicht belogen: das Kind sei der Sohn Gottes. Er befahl ihm, dem Kind den Namen Jesus zu geben. Dieser würde die Menschen froh und glücklich machen. Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel ihm gesagt hatte: er nahm Maria zur Frau. Und er würde das Kind Jesus nennen.

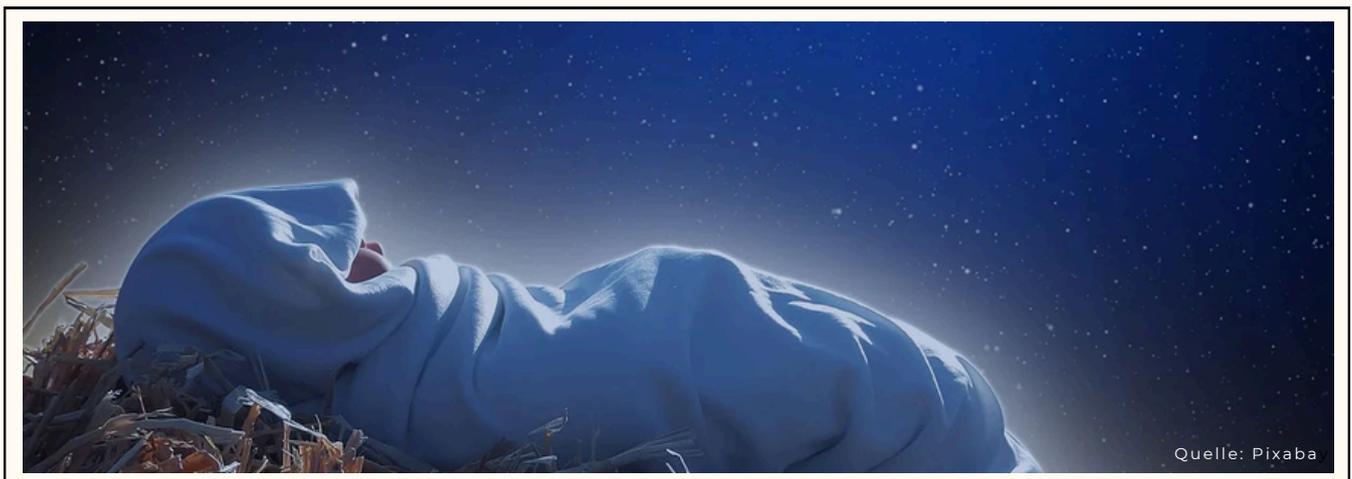
In dieser Zeit befahl der römische Kaiser allen Bewohnern, in ihre Heimat zu gehen. Er wollte zählen, wie viele Leute in seinem Reich lebten. Sie sollten sich dort in Listen eintragen. Josef musste also in seine Heimat Betlehem – aber er nahm seine Maria mit. Der Weg war sehr beschwerlich, da Maria hochschwanger war. Sie mussten irgendwo übernachten – aber egal, wo sie anklopften: niemand hatte ein Bett für sie frei.

Schließlich fanden sie einen verlassenen Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn. Diese Nacht nennen wir deshalb die "Heilige Nacht". Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus.

In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewachten ihre Schafherde. Sie erschrakten als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte. "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!", sagte er. Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in dem Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!

Zur gleichen Zeit streiften Kaspar, Melchior und Balthasar durch die Landschaft. Wir nennen sie die Heiligen Drei Könige. Sie waren große Kenner der Sterne und des Himmels und so sahen sie auch an diesem Abend in den Nachthimmel. Plötzlich erschien über ihnen ein leuchtender Stern, der sich langsam bewegte. Sie folgten dem Stern und kamen schließlich auch an dem Stall an: Der Stern schwebte genau darüber. Die Hirten und die Heiligen Drei Könige erkannten, dass in dieser Nacht wirklich der Sohn Gottes geboren war. Sie freuten sich, denn er würde viel Gutes für die Menschen tun.

Quelle: katholisch.de/Edda Görnert





Quelle: Pixabay

DIDACTA 2025 – in Stuttgart

VORANKÜNDIGUNG

Die Didacta 2025 in Stuttgart verspricht, erneut ein inspirierendes Forum für die pädagogische Arbeit zu werden. Neben spannenden Vorträgen und Workshops gibt es auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen. Die Messe bietet eine Fülle an Informationen und Anregungen für Pädagogen, Bildungseinrichtungen und Interessierte.

Interessant für pädagogische Fachkräfte sind sicher die Angebote im Programm: Frühe Bildung, welches zu einem gemeinsamen Besuch einlädt. Dazu jedoch rechtzeitig im Januar 2025 mehr.

[SCHAUEN SIE SICH DAS
VOLLE PROGRAMM AN](#)



Quelle: Canva

Neu: AK Kleinkindbetreuung

In diesem Arbeitskreis möchten wir uns gemeinsam über die Herausforderungen und Best Practices in der Betreuung von Kleinkindern austauschen und voneinander lernen. Neben dem gemeinsamen Austausch wird es auch fachlichen Input geben, um unsere Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Termine: Jeweils von 14:15 bis 16:15 Uhr

- Mittwoch, 5. Februar 2025
- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Mittwoch, 19. November 2025

[ANMELDUNG PER EMAIL](#)



Quelle: Canva

Neu: Kollegiale Fallberatung

Kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Beratungsgespräch innerhalb einer Gruppe von Fachleuten, die gemeinsam Herausforderungen zu lösen. Dabei schildert ein Mitglied der Gruppe einen aktuellen Fall, und die anderen geben Rückmeldungen und Lösungsvorschläge. Der Prozess folgt einem festen Ablauf und nutzt unterschiedliche Methoden, um vielfältige Perspektiven und Lösungen für Ihre Praxis zu entwickeln.

[INTERESSE? DANN MELDEN SIE
SICH BEI MIR.](#)

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

- 20.2./20.3./
9.4.2025 **Mit Eltern im Dialog** – gelingende
Erziehungspartnerschaft
Sabine König - [Anmeldung](#)
- 24.2.2025 **Hurra, es wird Ostern**
Martina Liebendörfer - [Anmeldung](#)
- 15.5.2025 **Wertschätzende Kommunikation mit Kindern**
Stefanie Stix - [Anmeldung](#)
- 27.5.2025 **Handlungssicherheit bei Herausforderndes
Verhalten** - Iris Klasen - [Anmeldung](#)
- 10.7.2025 **Kinderschutz geht alle an** - Umsetzung §8a
Iris Klasen - [Anmeldung](#)



Quelle: Canva

FREIE PLÄTZE VERFÜGBAR

Anmeldung direkt über den Link im
Newsletter möglich oder über die
Seite des [Schuldekanats Schorndorf](#)



Quelle: Canva

FACHBERATUNG GESCHLOSSEN

Die Fachberatung ist vom 16. Dezember 2024 bis einschließlich 7.
Januar 2025 geschlossen. Bis 12. Dezember bin ich unter den
angegebenen Telefonnummern für Sie da.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und ruhige Advents- und
Weihnachtszeit und freue mich mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr
gestalten zu können.

Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Kirchenbezirk Schorndorf	BÜRO: 07181 8849479 MOBIL: 01575 4412264
Kita-Fachberatung.kbschorndorf@elkw.de Bürozeiten: Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr	Johann-Philipp-Palm-Str. 15 73614 Schorndorf